



**Stadtverwaltung Wipperfürth
Herrn Bürgermeister Michael von Rekowski
Marktplatz 1**

Ratsfraktion Wipperfürth

51688 Wipperfürth

Wipperfürth, den 24.06.2010

Antrag zur Ratssitzung am 06.07. 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich, im Namen der CDU Fraktion, folgenden Antrag, mit der Bitte diesen im Rat am 06.07.2010 zu berücksichtigen.

- 1. Die Verwaltung wird aufgefordert, Mittel in Höhe von 200.000,-- Euro der Fachabteilung zur Verfügung zu stellen, damit ein Abarbeiten der Prioritätenliste für das Deckenprogramm der Gemeindestraßen im Außenbereich, wie ursprünglich für 2010 geplant, ermöglicht wird.**
- 2. Die im Rat am 09.03.2010 gesperrten Mittel zur Böschungssanierung der Siegburger-Tor -Str. in Höhe von 112,700,-- Euro werden ebenfalls für das Deckenprogramm der Gemeindestraßen im Außenbereich eingesetzt.**
- 3. Die Arbeiten sollen möglichst durch den städt. Baubetriebshof erledigt werden. Sollte erkennbar sein, dass die Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr durch den Baubetriebshof erledigt werden können, werden die Restmittel über die Sommerferien ausgeschrieben, damit externe Tiefbauunternehmen bis zum Herbst die Arbeiten durchführen können.**
- 4. Dem Bauausschuss ist in seiner Sitzung am 02.09.2010 eine detaillierte Liste vorzulegen, welche Arbeiten durch den Baubetriebshof und welche Arbeiten durch externe Tiefbauunternehmen durchgeführt werden. Ebenso ist eine Aufstellung der Kosten für diese Maßnahmen, sowie eine Liste der abgearbeiteten, bzw. geplanten Teilstücke der Prioritätenliste, dem Ausschuss vorzulegen.**

Begründung:

Dem Bauausschuss wurde in seiner Sitzung am 17.6.2010 durch die Fachabteilung erklärt, dass eine Abarbeitung der Prioritätenliste nicht möglich sei, da die Mitarbeiter des Baubetriebshofes die geleisteten Überstunden aus den Wintermonaten abfeiern, und die zwei befristeten Stellen immer noch nicht besetzt seien.

Ebenfalls seien die finanziellen Mittel für diese Aufgaben erschöpft und man könne nur noch die geplanten Arbeiten im Innenstadtbereich abarbeiten.

Weitere Begründung mündlich in der Ratssitzung.

Mit freundlichem Gruß

Stefan Bach